



Staxroith

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2007

Fr.	19.10.2007	20.00 h	Andreas Giebel - Kabarett	Gasthaus Stranzinger-Maier	KIMM
Fr.	26.10.2007	20.00 h	Jubiläumskonzert 25 Jahre A-Capella-Chor	HS-Turnhalle	A-Capella-Chor
Mi.	31.10.2007	20.00 h	Katharina Herb – Opemkabarett	Gasthaus Stranzinger-Maier	KIMM



GESUNDE GEMEINDE



Stammtisch für pflegende Angehörige

am **Donnerstag, 18. Oktober 2007, 20:00 Uhr**
im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt (nächster Termin: **15. November 2007**).

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

am **Samstag, 27. Oktober 2007, 9:00 – 12:00 Uhr** im Zeughaus der FF Amberg.

ABFALLENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Mettmach macht darauf aufmerksam, dass **über die Müllabfuhr nur der Restabfall** entsorgt werden darf. Die Abfallgebühr je abgeführte Mülltonne (90 Liter) bzw. je Abfallsack (60 Liter) beträgt € 8,10*.

Wieder verwertbare Stoffe, Problemstoffe und kompostierbare Abfälle sind getrennt zu entsorgen.

Folgende Stoffe können **jeden Freitag von 10 – 17 Uhr** im ASZ Mettmach in haushaltsüblichen Mengen kostenlos (Ausnahme Reifen) abgegeben werden:

Elektroaltgeräte: Althandys, Bildschirmgeräte, Großgeräte, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren

Glas: Altfenster, Buntglas, Flachglas, Weißglas, Windschutzscheiben

Kartonagen

Kunststoff: Compact-Disk, EPS-Baustyropor, EPS-Styropor, Filmmaterial, Hartkunststoffe, Kunststoff-Hohlkörper, Kunststoff-Rohre, Kunststoff-sonstige Folien, Kunststoff-Verpackungsfolien, PET bunt, PET farblos, PP-Verschlüsse, PS/PP Kunststoffverpackung, PVC-Bodenbeläge, Sonstige Kunststoffverpackungen

Metall: Alteisen, Kabelschrott, Metallverpackungen, Nichteisen-Metalle

Papier gemischt

Problemstoffe: Altlacke und Altfarben, Altmedikamente, Altöl, Bremsflüssigkeit, Cartridges und Tintenpatronen, Emulsionen, Filtermatten, Fotochemikalien, Gebrauchte Ölgebinde, Gewerbekühlgeräte, KFZ-Starterbatterien, Kondensatoren, Konsumbatterien, Kunststoffembalagen mit schädlichen Restinhalten, Laborabfälle und Chemikalienreste, Lack- und Farbschlamm, Laugengemische, Leim- und Klebemittelabfälle, Lösemittel, Lösemittel-Wassergemische, Mineralölfette, Nachtspeicheröfen asbesthaltig, Ni-Cd Akkumulatoren, Öl- und Luftfilter, Öl- und Wassergemische, Ölschlamm und Ölgatsch, Sammelbehälter für medizinische Abfälle, Säuregemische, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Sonstige gefährliche Abfälle, Spraydosen mit Restinhalt, Toner und Druckfarbenreste, Trafoöl, Traktionsbatterien, Werkstättenabfälle

Sonstige Abfälle: Altholz, Bau-Restabfall, Dispersionsfarben und Anstrichmittel, Gastro-Öli, Haushalts-Öli, Korkwaren, Reifen, Reifen mit Felgen, Sammelbehälter für Injektionsnadeln, Schuhe, Sonderreifen, Speisefett, Speiseöl, Sperrige Abfälle, Textilien

Sonstige Verpackungen: Getränke-Verbundkartons, Holzverpackungen, Keramikverpackungen

Für kompostierbare Haushaltsabfälle kann beim Gemeindeamt die Abholung einer

Biomülltonne (23 Liter oder 46 Liter)

beantragt werden. Die Abholung erfolgt vierwöchig und kostet bei der Biotonne 23 l € 1,35* und bei der Biotonne 46 l € 2,70* pro Abholung.

Rasen- und Strauchschnitt

kann beim Vertragspartner der Marktgemeinde Mettmach – Franz Rachbauer, Lohnsburg, Lauterbach, Bergham 7 (Hanesenbauer), jeden Samstag von 12 – 15 Uhr angeliefert werden. Mengen bis höchstens 2 m³ pro Anlieferung je Woche und Haushalt können **kostenlos** angeliefert werden. Für darüber hinausgehende Mengen sind je Kubikmeter Grün- bzw. geschredderter Baum- und Strauchschnitt € 7,90* und je Kubikmeter unzerkleinerter Baum- und Strauchschnitt € 11,40* zu entrichten.

Das angelieferte Material darf keine Verunreinigungen enthalten.

Außerhalb der Öffnungszeiten – bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden –

Tel. 07754/3313.

*Die angegebenen Gebühren sind inkl. 10 % Umsatzsteuer

BAUVERHANDLUNG

Die nächste Bauverhandlung findet am **Mittwoch, 3. Oktober 2007, 9 Uhr** im Gemeindeamt Mettmach statt.

Um die Termine mit Herrn Ing. Mellinger besser koordinieren und alle Bauanträge in der Bauverhandlung abhandeln zu können, werden die Bauwerber ersucht, ihre Anträge so bald wie möglich einzureichen.

ELTERN-MUTTERBERATUNG

am **Montag, 15. Oktober 2007, 14 Uhr**, im Gemeindeamt Mettmach. Von 14:30 bis 15:30 Uhr ist eine Ärztin anwesend.

Die Mutterberatung wird von der Abteilung Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Ried für Mütter mit Kindern bis drei Jahren angeboten; ältere Geschwister dürfen mitgenommen werden und das Spiel- und Beschäftigungsangebot nützen.

Jeweils am 3. Montag des Monats sind alle Mütter aus den Gemeinden Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Impressum:

19. Jahrgang – Nr. 260 25. September 2007

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach

Tel. 07755/7255

FAX 07755/7255-20

DVR 0086011

E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at

Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johann Katzlberger,

4931 Mettmach 100

ABWEICHUNGEN BEI MÜLL- UND BIOTONNENABFUHR GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEIT IM ASZ

Die Marktgemeinde Mettmach ersucht, folgende Terminänderungen zur Kenntnis zu nehmen:

Die **vierwöchige Müllabfuhr** erfolgt im Oktober wegen des Nationalfeiertages

für alle Haushalte am **Mittwoch, 24. Oktober 2007.**

Das **ASZ** ist wegen des Feiertages am Freitag bereits

am **Donnerstag, 25. Oktober 2007** von 10 – 17 Uhr

geöffnet.

Die **Abholung der Biotonne** wird wegen des Feiertages zu Allerheiligen schon

am **Mittwoch, 31. Oktober 2007**

durchgeführt.

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES

Bei der Blutspendeaktion am 28. und 29. August 2007 haben **141** Bürger Blut gespendet, darunter waren 9 Erstspender.

Dank und Anerkennung wird vom Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, den freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes, den ehrenamtlichen Helfern und der Bevölkerung ausgesprochen.

Goldhaubenfrauen verwöhnten die Blutspender

Neben der üblichen Versorgung mit Schokolade und Cola durch den Blutspendedienst bahnt sich in Mettmach eine neue Tradition an. Unter Obfrau Edeltraud Schachl wurde am 28. & 29. August bereits zum dritten Mal im Zuge der Blutspendeaktion an der RK Ortsstelle Mettmach von der Mettmacher Goldhaubengruppe den Blutspendern ein nettes Buffet mit Süßigkeiten und Innviertler Schmankerln zur Stärkung angeboten. Der Reinerlös dieser außerordentlich positiv angenommenen „Gesunden Jause“ in der Höhe von 250€ wurde der RK Ortsstelle Mettmach gespendet. Ortsstellenleiter Josef Wambacher und Dienstführende Michael Hartl sind von dieser großartigen Unterstützung begeistert und freuen sich sehr über die hohe Anzahl von Blutspendern. Die Zukunft der Blutspenden in Mettmach scheint gesichert, zahlreiche junge Erstspender waren zu verzeichnen.



Foto, v. l.: Dienstführende Michael Hartl, Margarete Hartinger, Christine Wakolbinger, Obfrau Edeltraud Schachl, Ortsstellenleiter Josef Wambacher bei der Übergabe der 250€-Spende der Goldhaubenfrauen

RETTUNGSSANITÄTER - AUSBILDUNG

Am **Donnerstag, 4. Oktober 2007**, um **19.00 Uhr** beginnt in der Rotkreuz-Bezirksstelle Ried im Innkreis ein Ausbildungskurs zum Rettungssanitäter.

Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.

Doch helfen alleine reicht nicht. Helfen können, das ist die Basis mit der etwas verändert, mit der etwas bewirkt werden kann.

**Das Rote Kreuz sucht besondere Menschen für eine besondere Aufgabe!
Fass dir ein Herz!**

Mobiles Hospiz
Ried im Innkreis



TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE



Termin:
Jeden **ersten Mittwoch** im Monat

Zeit: **18.00 – 20.00 Uhr**

Ort: **Pfarrzentrum Riedberg**
4910 Ried i. I., Pfarrplatz 1

Sie erreichen uns: 0664 / 82 344 36
ri-hospiz@o.roteskreuz.at

BETREUUNGS- UND
BETREUUNGSDIENSTE

HOSPIZ

Jeder Trauernde erlebt seinen
Schmerz einzigartig und individuell
und doch gibt es viele Gemeinsamkeiten.

„Mit dir, mit uns – bewältigen wir die Trauer miteinander – wir helfen!

Dem Tod eines nahe stehenden Menschen folgt zumeist eine Zeit intensiver Trauer. Eine große Leere verdrängt das früher Alltägliche.

Wie wird es weitergehen ohne sie, ohne ihn? Wie viel hätte ich ihr oder ihm noch gerne gesagt, zusammen mit ihr oder ihm unternommen. Plötzlich ist alles anders.

Trauer kann so vieles an Gedanken und Gefühlen beinhalten und manches davon tut sehr weh. Dennoch möchten wir Ihnen Mut machen, sich diesen Gefühlen zu stellen, sie durch zu gehen und so aus dem Schmerz heraus zu finden, in eine Dankbarkeit für gemeinsam Erlebtes und Erfahrenes.

Doch dazu braucht es neben Mut und Bereitschaft oftmals auch die Unterstützung durch Menschen, die mitfühlend dabei sind.

Wir laden Sie herzlich ein, zu unserem Treffpunkt für Trauernde zu kommen, um in der Gemeinschaft mit anderen Betroffenen zu spüren, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sind.

Wir bieten auch gerne Einzelgespräche an.

ASZ oder Container, 2Wege – ein Ziel!

Verpackungen sind Bestandteil des modernen Lebens, sie schützen Produkte, machen sie haltbar und geben durch ihre Gestaltung nicht selten den Ausschlag für die Kaufentscheidung. Nach dem Gebrauch des Produkts wird die Verpackung allerdings für manchen wertloser Abfall. Nicht so für uns, denn **Verpackungsabfall ist wertvoller Rohstoff!** Die Vielzahl an verschiedenen Kunststoffen erfordert jedoch eine **sortenreine Trennung**, um eine sinnvolle Wiederverwertung zu garantieren.



i Abfallberatung

Was spricht für´s ASZ bei der Sammlung von Leicht-Verpackungen?

- muss es immer der einfachste Weg sein und muss jemand anderer Ihre Abfälle nachsortieren?
- haben Sie neben Kunststoff vielleicht auch noch andere Abfälle die Sie auch ins ASZ bringen könnten?
- Mit sauber getrennter ASZ-Sammlung ist die Recycling-Quote **3 mal** so hoch!
- Sparen sie das Volumen bei den öffentlichen Containern für die „kleine Entsorgung zwischendurch“ oder für weniger mobile Personen.
- Tragen Sie was bei, dass Ihre Gemeinde nicht durch wilde Ablagerungen vermüllt wird.

Ihr Umweltprofi-Team

BAV-RIED/INNKREIS

4910 Ried, Eberschwangerstr. 3,
Tel. 07752/ 81 770
E-Mail: abfallberatung@bav-ried.at oder im Internet unter www.umweltprofis.at/ried



Die Sammlung von Kunststoff-Verpackungen - insgesamt rund **850 to / Jahr** - erfolgt im Bezirk Ried in zwei **unterschiedlichen Sammelstrukturen**. Rund die Hälfte davon - ca. 440 to / Jahr - wird in Form der **gemischten Sammlung** mit öffentlich aufgestellten Behältern erfasst.

Die Behälter werden 1 mal pro Woche entleert. Diese 8,5 to gemischte Kunststoffverpackung pro Woche wird zur Sortieranlage der Fa. AVE in Hörching geliefert und muss dort **nachsortiert** und von sogenannten „Fehlwürfen“ befreit werden, bevor die einzelnen Fraktionen zu den Verwertungsbetrieben geliefert werden können. Vorteil dieser Sammlung ist der geringere Trennaufwand bei der Sammlung. Nachteilig ist jedoch die relative schlechte Sammelqualität, der hohe Nachsortieraufwand und die geringe Sortierausbeute für die stoffliche Verwertung von **nur 30%**.

Die andere Hälfte der Kunststoffverpackungen – ca. 410 to / Jahr – wird in Form der **getrennten Sammlung** über die betreuten Sammelinseln und Sammelzentren (ASZ) im Bezirk erfasst. Im Unterschied zur gemischten Sammlung erfolgt die Sortierung hier bereits vor Ort im ASZ. Eine Nachsortierung ist **nicht mehr** erforderlich. Damit ist diese Sammlung vielleicht etwas aufwändiger, hat aber den großen Vorteil dass die Sammelqualität wesentlich besser und die gesammelten Verpackungen zu **mindestens 80%** stofflich verwertbar sind.

Im ASZ ist auch immer genügend Platz für Ihre Verpackungsabfälle.

„ Nutzen Sie für Ihre Kunststoffabfälle doch auch einmal ein ASZ in Ihrer Nähe „

MAG. KLAUS HUBAUER
ABFALLBERATUNG BAV RIED



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:
www.umweltprofis.at
www.altstoffsammelzentrum.at



Zivildienst in
ÖSTERREICH

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

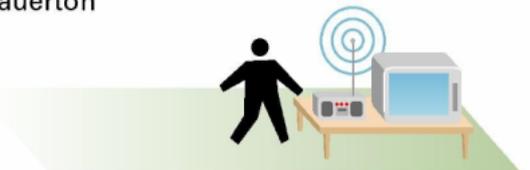


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!